
Freianlagenplanung gemäß § 39 HOAI 2013 - LP 2 - 5, optional LPH 6 - 9

Objektplanung Verkehrsanlagen gemäß § 47 HOAI, LP 2 - 5, optional LPH 6 - 9 und besondere Leistungen

für die

Neugestaltung von Freianlagen mit einem generationsübergreifenden
Aktivpark im Rahmen der Gartenschau Balingen 2023

Sitzungsprotokoll zu den Verhandlungsgesprächen am
20.07.2018

- | | |
|---|--|
| 1 | A24 Landschaft Landschaftsarchitektur GmbH, Berlin |
| 2 | Planstatt Senner, Überlingen |
| 3 | faktorgruen Landschaftsarchitekten bdla Beratende Ingenieure, Rottweil |
| 3 | Gänßle + Hehr Landschaftsarchitekten, Esslingen |

Neugestaltung von Freianlagen mit einem generationsübergreifenden
Aktivpark im Rahmen der Gartenschau Balingen 2023
Protokoll zu den Verhandlungsgesprächen am 20.07.2018



Gesprächsleitung

Herr Reitemann, Oberbürgermeister Satdt Balingen

Ort

Rathaus Balingen
Färberstr. 2
72336 Balingen

Teilnehmer

siehe Teilnehmerlisten

Dauer

13:00 - 20:00

Anhang

Teilnehmerlisten
Auswertungsmatrix
Auswertungsergebnis der Honorarangebote (sep.
Anlage)
Präsentationen (sep. Anlage)
Gesprächsprotokolle (sep. Anlage)

Verfasser

Dipl.-Ing. Daniela Hesslinger
hesslinger@klotzundpartner.de
+ 49 711 18744-20

1 Einführung

Das Bewertungsgremium versammelte sich am 20.07.2018 von 13:00 Uhr bis 20:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Balingen zur Bewertung der Bieterpräsentationen für die Vergabe der Freianlageplanung, Objektplanung Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen für die Neugestaltung von Freianlagen mit einem generationsübergreifenden Aktivpark im Rahmen der Gartenschau Balingen 2023.

Herr OBM Reitemann begrüßte die Anwesenden. Frau Hesslinger erläuterte den vorgesehenen weiteren Ablauf der Verhandlungsgespräche und wies das Gremium in die Bewertungsunterlagen ein.

Mittels Teilnahmewettbewerb im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens gemäß VgV 2016 wurden fünf Planungsbüros für die Verhandlungsgespräche - ausgewählt. Der Bieter ClubL94 aus Köln hat seine Bewerbung aus Personalkapazitätsgründen zurückgezogen. Somit nahmen vier Büros an den Verhandlungen teil:

A24 Landschaft Landschaftsarchitektur GmbH, Berlin

Planstatt Senner, Überlingen

faktorgruen Landschaftsarchitekten bdla Beratende Ingenieure, Rottweil

Gänßle + Hehr Landschaftsarchitekten, Esslingen

2 Gremium

Das Gremium setzte sich aus den Mitgliedern des Gemeinderats und der Verwaltung zusammen:

- Herr Reitemann (Oberbürgermeister Stadt Balingen)
- Herr Schäfer (Bürgermeister Stadt Balingen)
- Herr Wagner (Baudezernent)
- Frau Stiehle (Stellvertretende Amtsleitung Amt für Stadtplanung und Bauservice)
- Herr Seeg (SPD-Fraktion)
- Herr Hotcovic (CDU-Fraktion)
- Herr Egellheef (Freie Wähler)
- Herr Seifert (Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion)
- Herr Dr. Forth (FDP-Fraktion)

Weitere, nicht stimmberechtigter Teilnehmer der Verhandlungsgespräche ist:

- Frau Hesslinger (Klotz und Partner GmbH)
- Frau Kühne (Klotz und Partner GmbH)

3 Bieterpräsentationen

Die Rahmenbedingungen waren für alle Bieterpräsentationen gleich:

- Begrüßung der Bieter und Vorstellung des Gremiums durch Herrn OBM Reitemann
- formale Einweisung in den Gesprächsablauf durch Frau Hesslinger
- Präsentationen der Bieter
- gegebenenfalls Aufklärungsfragen durch das Gremium
- Rückfragen der Bieter (falls vorhanden)

Inhalt und Umfang der Präsentation sowie die Wichtung der Zuschlagskriterien wurden den Bietern mit dem Einladungsschreiben zur Verhandlung vorab mitgeteilt.

4 Zuschlagskriterien

Kriterium 2 - Leistung		Bepunktung	Wichtung
2.1	Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals	Punkte von 0 - 5	35%
2.1.1	Darstellung und Erläuterung der vorgesehenen internen Organisation des Projekts (Organigramm - wer macht was).		20%
2.1.2	Darstellung der Qualifikation und beruflichen Erfahrung des Projektteams anhand von ausgewählten persönlichen Referenzprojekten mit persönlicher Vorstellung des Projektleiters Freianlagenplanung und des Kommunikationsfachmanns.		20%
2.1.3	Darstellung der vorgesehenen Präsenz (Häufigkeit und Dauer des Einsatzes vor Ort in Abhängigkeit Ihrer Tätigkeiten) und Verfügbarkeit des Projektteams (z. B. Einbindung in andere Projekte).		20%
2.1.4	Darstellung der Organisation der Urlaubsvertretung.		20%
2.1.5	Darstellung der internen und externen Zusammenarbeit (z. B. mit weiteren Experten und des Auftraggebers) des Projektteams.		20%
2.2	Organisation / Abwicklung des Projekts	Punkte von 0 - 5	35%
	Erfassung der Aufgabenstellung und der Projektanforderungen und Darstellung der vorgesehenen Abwicklung des Projekts:		
2.2.1	Darstellung der Sicherung zum ausreichenden Informationsaustausch zwischen den verschiedenen Bearbeitern im Büro und zwischen den übrigen am Projekt Beteiligten.		20%
2.2.2	Darstellung der vorgesehenen Einbindung des Auftraggebers.		20%
2.2.3	Darstellung der geplanten fachlichen Vorgehensweise bei Ausarbeitung und Umsetzung der Planungsaufgabe im Hinblick auf die Qualität (Gestaltung, Funktion).		40%
2.2.4	Darstellung der Erfahrung im Umgang mit Hochwasserschutz bzw. Gewässer.		20%



2.3	Fragen des Auftraggebers	Punkte von 0 - 5	30%
<p>Darstellung der Erfahrungen in Kommunikations- und Mediationsprozessen: Die weitere Planung soll in einem intensiven Dialog mit und für alle zukünftigen Nutzer durchgeführt werden. Die im Vorfeld durchgeführten Beteiligungsformate haben bereits unterschiedliche Ansprüche und Wünsche der Nutzer formuliert, die im weiteren Planungsablauf berücksichtigt werden müssen. Der intensive Dialog mit den Nutzern und die mehrfachen und kontinuierlichen durchzuführenden Beteiligungsformate sind wesentliche Bestandteile der zur vergebenden Planung.</p> <p>Wer ist für diese Leistungen vorgesehen (Unternehmen, Person)?</p> <p>Welche Erfahrungen haben Sie im Zusammenhang mit Beteiligungsformaten (wie zum Beispiel einem Jugendworldcafe) oder intensiven Dialogverfahren mit Nutzern?</p> <p>Bitte stellen Sie diese Erfahrungen anhand von ausgewählten persönlichen Referenzprojekten vor.</p>			
Summe			100%

5 Wertung

5.1 Kriterien

Jedes Mitglied des Bewertungsgremiums notierte die während den Gesprächen gesammelten Eindrücke und hat diese in einer persönlichen Bewertung für jeden Bieter dargelegt. Hierfür wurden Blanko-Handout-Vorlagen verteilt.

Nach der letzten Präsentation wurden die Verhandlungsgespräche diskutiert. Jeder Bewerter nahm eine persönliche abschließende Bewertung vor.

Jedes o. g. Zuschlagskriterium wurde pro Bieter und Bewerter wie folgt bewertet:

- 5 Punkte = alle wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung wurden in vollem Umfang erkannt und anhand der Angaben / Aussagen wird eine sehr gute Projektabwicklung erwartet im Hinblick auf die gewünschte Qualität und Wirtschaftlichkeit
- 4 Punkte = die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung wurden in nahezu vollem Umfang erkannt und anhand der Angaben / Aussagen wird eine gute Projektabwicklung erwartet im Hinblick auf die gewünschte Qualität und Wirtschaftlichkeit
- 3 Punkte = die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung wurden in überwiegendem Umfang erkannt und anhand der Angaben / Aussagen wird eine durchschnittliche Projektabwicklung erwartet im Hinblick auf die gewünschte Qualität und Wirtschaftlichkeit
- 2 Punkte = die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung wurden in nicht überwiegendem Umfang erkannt und es werden Probleme erwartet im Hinblick auf die gewünschte Qualität und Wirtschaftlichkeit
- 1 Punkt = die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung wurden in geringem Umfang erkannt und ungenügende bzw. lückenhafte Angaben / Aussagen lassen eine schlechte Bewältigung der Abwicklung im Hinblick auf die gewünschte Qualität und Wirtschaftlichkeit erwarten
- 0 Punkte = die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung wurden nicht erkannt und fehlende Angaben / Aussagen lassen eine keine Bewältigung der Abwicklung im Hinblick auf die gewünschte Qualität und Wirtschaftlichkeit erwarten

5.2 Bewertung der Bieter

Gemäß § 58 Abs. 1 + 2, VgV muss der Zuschlag dem Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot erteilt werden. Das wirtschaftlichste Angebot berechnet sich nach dem besten Preis-Leistungsverhältnis. Das beste Preis-Leistungsverhältnis errechnet sich gemäß wie folgt:

$$Z_{\text{Bieter}} = 0,85 * L_{\text{Leistung}} + 0,15 * P_{\text{Preis}}$$

Z=Zuschlagswert (bester Wert = 5,00)

L=Leistung, die sich aus den Bewertungen der fachlichen Präsentationen ergibt

P=Preis - hier die Honorarangebote

In der o. g. Formel wird das

Preisverhältnis mit 15 %

und das Verhältnis der

Präsentationsbewertungen = Leistungswert mit 85 %

gewichtet, wobei die einzelnen Unterkriterien losgelöst von der Wichtung der fachlichen Präsentation untereinander nochmals gewichtet werden müssen.

Die Werte werden alle auf erforderlichen Kommastellen berechnet.

5.2.1 Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals mit 35% Gewichtung

a) Darstellung und Erläuterung der vorgesehenen internen Organisation des Projekts (Organigramm - wer macht was) mit 20 % Gewichtung.

b) Darstellung der Qualifikation und beruflichen Erfahrung des Projektteams anhand von ausgewählten persönlichen Referenzprojekten mit persönlicher Vorstellung des Projektleiters Freianlagenplanung und des Kommunikationsfachmanns mit 20 % Gewichtung.

c) Darstellung der vorgesehenen Präsenz (Häufigkeit und Dauer des Einsatzes vor Ort in Abhängigkeit Ihrer Tätigkeiten) und Verfügbarkeit des Projektteams (z. B. Einbindung in andere Projekte) mit 20 % Gewichtung.

d) Darstellung der Organisation der Urlaubsvertretung mit 20% Gewichtung.

e) Darstellung der internen und externen Zusammenarbeit (z. B. mit weiteren Experten und des Auftraggebers) des Projektteams mit 20 % Gewichtung.

Die Bieter stellten die unter dem Punkt 2.1 genannten Inhalte vor (max. erreichbare Punktzahl = 1,49 Punkte unter Berücksichtigung der oben genannten Gewichtungen):

A24 Landschaft Landschaftsarchitektur GmbH, Berlin	1,24 Punkte
Planstatt Senner, Überlingen	1,38 Punkte
faktorgruen Landschaftsarchitekten bdla Beratende Ingenieure, Rottweil	1,09 Punkte
Gänßle + Hehr Landschaftsarchitekten, Esslingen	1,03 Punkte

5.2.2 Organisation / Abwicklung des Projekts

Erfassung der Aufgabenstellung und der Projektanforderungen und Darstellung der vorgesehenen Abwicklung des Projekts:

- a) Darstellung der Sicherung zum ausreichenden Informationsaustausch zwischen den verschiedenen Bearbeitern im Büro und zwischen den übrigen am Projekt Beteiligten mit 20 % Gewichtung.
- b) Darstellung der vorgesehenen Einbindung des Auftraggebers mit 20 % Gewichtung.
- c) Darstellung der geplanten fachlichen Vorgehensweise bei Ausarbeitung und Umsetzung der Planungsaufgabe im Hinblick auf die Qualität (Gestaltung, Funktion) mit 40 % Gewichtung.
- d) Darstellung der Erfahrung im Umgang mit Hochwasserschutz bzw. Gewässer mit 20 % Gewichtung.

Alle Bieter stellten ihre Einschätzung des anstehenden Projekts dar und erläuterten ihre vorgesehene Projektabwicklung. Dabei ergab sich folgende Punkteverteilung (max. erreichbare Punktzahl = 1,49 Punkte unter Berücksichtigung der oben genannten Gewichtungen):

A24 Landschaft Landschaftsarchitektur GmbH, Berlin	1,19 Punkte
Planstatt Senner, Überlingen	1,38 Punkte
faktorgruen Landschaftsarchitekten bdla Beratende Ingenieure, Rottweil	1,09 Punkte
Gänßle + Hehr Landschaftsarchitekten, Esslingen	0,96 Punkte

5.2.3 Fragen des Auftraggebers

Darstellung der Erfahrungen in Kommunikations- und Mediationsprozessen:

Die weitere Planung soll in einem intensiven Dialog mit und für alle zukünftigen Nutzer durchgeführt werden.

Die im Vorfeld durchgeführten Beteiligungsformate haben bereits unterschiedliche Ansprüche und Wünsche der Nutzer formuliert, die im weiteren Planungsablauf berücksichtigt werden müssen. Der intensive Dialog mit den Nutzern und die mehrfachen und kontinuierlichen durchzuführenden Beteiligungsformate sind wesentliche Bestandteile der zur vergebenden Planung.

Wer ist für diese Leistungen vorgesehen (Unternehmen, Person)? - mit 33,33 % Gewichtung

Welche Erfahrungen haben Sie im Zusammenhang mit Beteiligungsformaten (wie zum Beispiel einem Jugendworldcafe) oder intensiven Dialogverfahren mit Nutzern? - mit 33,33 % Gewichtung.

Bitte stellen Sie diese Erfahrungen anhand von ausgewählten persönlichen Referenzprojekten vor - mit 33,33 % Gewichtung.

Die Bieter stellten die unter dem Punkt 2.3 genannten Inhalte vor (max. erreichbare Punktzahl = 1,28 Punkte unter Berücksichtigung der oben genannten Gewichtungen):

A24 Landschaft Landschaftsarchitektur GmbH, Berlin	1,08 Punkte
Planstatt Senner, Überlingen	1,14 Punkte
faktorgruen Landschaftsarchitekten bdla Beratende Ingenieure, Rottweil	0,77 Punkte
Gänßle + Hehr Landschaftsarchitekten, Esslingen	0,79 Punkte

5.2.4 Honorarangebote

Die Honorarangebote wurden vorab bei der Vergabestelle eingereicht und durch Klotz und Partner geprüft und gemäß bekanntgemachter Bewertungsmethode bewertet.

Das Honorarblatt zum Objekt 2 - Verkehrsanlagen war fehlerhaft. Die Vergabestelle korrigierte das Formblatt und die Bieter reichten diese Unterlage bis Mittwoch, 25.07.18 nach. Weiter würden die Angebote nicht verhandelt, die Vergabe erfolgt auf Basis der Erstantegebote.

Durch die Honorarangebote ergaben sich demnach folgende gewichtete **Preiswerte** (bester erreichbarer Wert = 0,75 mit 85 % Gewichtung):

A24 Landschaft Landschaftsarchitektur GmbH, Berlin	0,68 Punkte
Planstatt Senner, Überlingen	0,69 Punkte
faktorgruen Landschaftsarchitekten bdla Beratende Ingenieure, Rottweil	0,68 Punkte
Gänßle + Hehr Landschaftsarchitekten, Esslingen	0,75 Punkte

6 Ergebnis

Nach der Einzelbewertungen durch die Gremiumsmitglieder haben die Bieter von insgesamt maximal 5 möglichen Punkten folgende Punktzahlen im Durchschnitt der neun Bewertungsmitglieder erreicht (bester erreichbarer Wert = 5,00 ohne 85 % Gewichtung):

A24 Landschaft Landschaftsarchitektur GmbH, Berlin	4,13 Punkte
Planstatt Senner, Überlingen	4,59 Punkte
faktorgruen Landschaftsarchitekten bdla Beratende Ingenieure, Rottweil	3,46 Punkte
Gänßle + Hehr Landschaftsarchitekten, Esslingen	3,27 Punkte

Die gemäß der unter dem Punkt 5.2 genannten Formel berechneten gewichteten **Leistungswerte** ergeben sich wie folgt (bester erreichbarer Wert = 4,25 mit 85 % Gewichtung):

A24 Landschaft Landschaftsarchitektur GmbH, Berlin	3,51 Punkte
Planstatt Senner, Überlingen	3,90 Punkte
faktorgruen Landschaftsarchitekten bdla Beratende Ingenieure, Rottweil	2,94 Punkte
Gänßle + Hehr Landschaftsarchitekten, Esslingen	2,78 Punkte

Das detaillierte Ergebnis der Bewertung ist der Anlage zu entnehmen.

Die gemäß der unter dem Punkt 5.2 genannten Formel berechneten **Zuschlagswerte** ergeben sich wie folgt (besten erreichbarer Wert = 5,00):

A24 Landschaft Landschaftsarchitektur GmbH, Berlin	4,19 Punkte
Planstatt Senner, Überlingen	4,59 Punkte
faktorgruen Landschaftsarchitekten bdla Beratende Ingenieure, Rottweil	3,62 Punkte
Gänßle + Hehr Landschaftsarchitekten, Esslingen	3,53 Punkte

Das detaillierte Ergebnis der Bewertung ist der Anlage zu entnehmen.

7 Empfehlung

Das Gremium entscheidet, dass das Büro Planstatt Senner aus Überlingen unter Berücksichtigung aller genannten Zuschlagskriterien das wirtschaftlichste Angebot auf Grundlage des besten Preis-Leistungsverhältnisses erwarten lässt.

Am 30.07.2018 werden die Informationsschreiben nach § 134 GWB an die nichtberücksichtigten Bieter per Fax und Mail versendet. Nach Ablauf der Einspruchsfrist von 10 Tagen ab dem Tag nach Absendung der Informationen kann der Zuschlag erteilt werden.

Stuttgart, 23.07.2018

Klotz und Partner GmbH

i. A. 
Dipl.-Ing. Daniela Hessling

Freianlagenplanung gemäß § 39 HOAI 2013 - LP 2 - 5, optional LPH 6 - 9

Objektplanung Verkehrsanlagen gemäß § 47 HOAI, LP 2 - 5, optional LPH 6 - 9 und besondere Leistungen

für die

Neugestaltung von Freianlagen mit einem generationsübergreifenden
Aktivpark im Rahmen der Gartenschau Balingen 2023

Teilnehmerlisten der Verhandlungsgesprächen am
20.07.2018

Anlage 1



Teilnehmerliste

Projekt 1739 - VgV-Verfahren Neugestaltung von Freianlagen mit
einem generationsübergreifenden Aktivpark im Rahmen der Gartenschau Balingen 2023
Verhandlungsgespräche am Freitag, 20.07.2018

Ort: Rathaus Balingen

Zeit: 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr

faktorgruen Landschaftsarchitekten bdla Beratende Ingenieure, Rottweil

Name	Unterschrift des Teilnehmers
Reinhold Walzma	
MARTIN GRASS	
ANDREA PFARR	



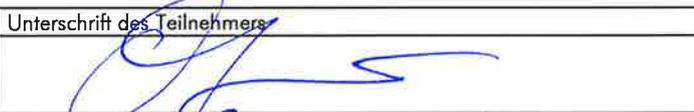
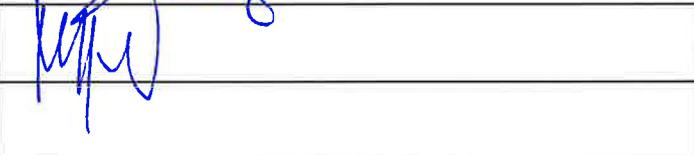
Teilnehmerliste

Projekt 1739 - VgV-Verfahren Neugestaltung von Freianlagen mit einem generationsübergreifenden Aktivpark im Rahmen der Gartenschau Balingen 2023
Verhandlungsgespräche am Freitag, 20.07.2018

Ort: Rathaus Balingen

Zeit: 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr

A24 Landschaft Landschaftsarchitektur GmbH, Berlin

Name	Unterschrift des Teilnehmers
Alexander Meyer	
Jan Grimmeke	
Joachim Naundorf	
Uda Meyer	



Teilnehmerliste

Projekt 1739 - VgV-Verfahren Neugestaltung von Freianlagen mit einem generationsübergreifenden Aktivpark im Rahmen der Gartenschau Balingen 2023
Verhandlungsgespräche am Freitag, 20.07.2018

Ort: Rathaus Balingen

Zeit: 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Planstatt Senner, Überlingen

Name	Unterschrift des Teilnehmers
Flügge, Eric	
Kerstin Winandi	
Johann Senner	
Veronika Schorer	
Lisa Kibele	



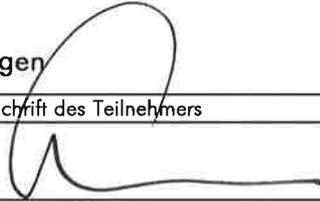
Teilnehmerliste

Projekt 1739 - VgV-Verfahren Neugestaltung von Freianlagen mit einem generationsübergreifenden Aktivpark im Rahmen der Gartenschau Balingen 2023
Verhandlungsgespräche am Freitag, 20.07.2018

Ort: Rathaus Balingen

Zeit: 17:15 Uhr bis 18:15 Uhr

Gänble + Hehr Landschaftsarchitekten, Esslingen

Name	Unterschrift des Teilnehmers
Rainer Gänble	
Madeleine Bünke	



Teilnehmerliste

Projekt 1739 - VgV-Verfahren Neugestaltung von Freianlagen mit einem generationsübergreifenden Aktivpark im Rahmen der Gartenschau Balingen 2023
Verhandlungsgespräche am Freitag, 20.07.2018

Ort: Rathaus Balingen

Zeit: 13:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Auswahlgremium und am Verfahren Beteiligte

Name	Unterschrift des Teilnehmers
Georg Seeg SPD	
Andelin Karl Hotkowič CDU	
Michael Egelhaaf	
Peter Seifert	
Diethmar Foth	
Reinhold Schöpf	
Helmut Reitmann	
Michael Wagner	
AUNETTE STALE	
DANIELA HESSLINGER	
Erika Wöhne	

Freianlagenplanung gemäß § 39 HOAI 2013 - LP 2 - 5, optional LPH 6 - 9

Objektplanung Verkehrsanlagen gemäß § 47 HOAI, LP 2 - 5, optional LPH 6 - 9 und besondere Leistungen

für die

Neugestaltung von Freianlagen mit einem generationsübergreifenden
Aktivpark im Rahmen der Gartenschau Balingen 2023

Auswertungsmatrix zu den Verhandlungsgesprächen am
20.07.2018

Anlage 2

Freianlagenplanung gemäß § 39 HOAI 2013 - LP 2 - 5, optional LPH 6 - 9

Objektplanung Verkehrsanlagen gemäß § 47 HOAI, LP 2 - 5, optional LPH 6 - 9 und besondere Leistungen

Neugestaltung von Freianlagen mit einem generationsübergreifenden Aktivpark im Rahmen der Gartenschau Balingen 2023

Zuschlagskriterien - PREIS	15%
----------------------------	-----

Bieter	Hono netto	Preiswert ungewichtet	Preiswert gewichtet mit 85 % Gewichtung
A24 Landschaft Landschaftsarchitektur GmbH, Berlin	644.392,05 €	4,56	0,68
Planstatt Senner, Überlingen	639.885,70 €	4,59	0,69
faktorgruen Landschaftsarchitekten bdla Beratende Ingenieure, Rottweil	650.230,73 €	4,52	0,68
Gänble + Hehr Landschaftsarchitekten, Esslingen	587.589,62 €	5,00	0,75

Zuschlagskriterien - LEISTUNG	85%
-------------------------------	-----

A24 Landschaft Landschaftsarchitektur GmbH, Berlin	Wichtung	Mittelwert ungewichtet	Leistung ungewichtet	Leistung gewichtet mit 85 % Gewichtung
2 Fachliche Präsentation				
2.1	Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags	35%	4,18	1,46
2.2	Organisation / Abwicklung des Projekts	35%	4,01	1,40
2.3	Fragen des Auftraggebers	30%	4,22	1,27
Summe		100%	4,13	3,51

Planstatt Senner, Überlingen	Wichtung	Mittelwert ungewichtet	Leistung ungewichtet	Leistung gewichtet mit 85 % Gewichtung
2 Fachliche Präsentation				
2.1	Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags	35%	4,62	1,62
2.2	Organisation / Abwicklung des Projekts	35%	4,64	1,63
2.3	Fragen des Auftraggebers	30%	4,48	1,34
Summe		100%	4,59	3,90

Freianlagenplanung gemäß § 39 HOAI 2013 - LP 2 - 5, optional LPH 6 - 9

Objektplanung Verkehrsanlagen gemäß § 47 HOAI, LP 2 - 5, optional LPH 6 - 9 und besondere Leistungen

Neugestaltung von Freianlagen mit einem generationsübergreifenden Aktivpark im Rahmen der Gartenschau Balingen 2023

faktorgruen Landschaftsarchitekten bdla Beratende Ingenieure, Rottweil		Wichtung	Mittelwert ungewichtet	Leistung ungewichtet	Leistung gewichtet mit 85 % Gewichtung
2	Fachliche Präsentation				
2.1	Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags	35%	3,66	1,28	1,09
2.2	Organisation / Abwicklung des Projekts	35%	3,66	1,28	1,09
2.3	Fragen des Auftraggebers	30%	3,00	0,90	0,77
Summe		100%		3,46	2,94

Gänßle + Hehr Landschaftsarchitekten, Esslingen		Wichtung	Mittelwert ungewichtet	Leistung ungewichtet	Leistung gewichtet mit 85 % Gewichtung
2	Fachliche Präsentation				
2.1	Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags	35%	3,46	1,21	1,03
2.2	Organisation / Abwicklung des Projekts	35%	3,21	1,12	0,96
2.3	Fragen des Auftraggebers	30%	3,11	0,93	0,79
Summe		100%		3,27	2,78

Ergebnis Auswertung - LEISTUNG	85%	Leistung ungewichtet	Leistung gewichtet mit 85 % Gewichtung
A24 Landschaft Landschaftsarchitektur GmbH, Berlin		4,13	3,51
Planstatt Senner, Überlingen		4,59	3,90
faktorgruen Landschaftsarchitekten bdla Beratende Ingenieure, Rottweil		3,46	2,94
Gänßle + Hehr Landschaftsarchitekten, Esslingen		3,27	2,78

Ergebnis Auswertung Verhandlungsgespräche	Leistung gewichtet mit 85 % Gewichtung	Preiswert gewichtet	Zuschlagswert
A24 Landschaft Landschaftsarchitektur GmbH, Berlin	3,51	0,68	4,20
Planstatt Senner, Überlingen	3,90	0,69	4,59
faktorgruen Landschaftsarchitekten bdla Beratende Ingenieure	2,94	0,68	3,62
Gänßle + Hehr Landschaftsarchitekten, Esslingen	2,78	0,75	3,53